

Ein Tag im Wald

Text: Erik Pohl

Fotos: Philipp Heise, Erik Pohl

Unsere Fahrzeuge werden inzwischen wieder stärker dort eingesetzt, wofür sie ursprünglich gebaut wurden – bei der Arbeit. Lange Zeit sah man sie hauptsächlich als Touren- und Spaßfahrzeuge an. Dieser Trend ist schon länger rückläufig.



Es gibt mittlerweile eine große Anzahl von Firmen die sich auf Anbaugeräte für die Waldarbeit mit ATVs und UTVs spezialisiert haben und für jeden Geldbeutel sowie Einsatzzweck entsprechendes Zubehör anbieten. Die Auswahl ist schier unendlich. Und was es nicht gibt, baut sich der pfiffige Anwender selber. Einer von diesen Leuten ist Philipp

Heise, der seit seinem 18. Lebensjahr eine Yamaha Grizzly 660 besitzt. „Vorrangig zum Spaß angeschafft, musste das ATV aber auch bald für den Arbeitseinsatz erhalten, da ich Wald- und Landbesitzer bin“ erzählt Philipp, der wegen einer Krebserkrankung als 12-Jähriger körperlich eingeschränkt und seit etwa acht Jahren links Beinamputiert ist. „Ich brauche also Technik, die mir die Arbeit er-

leichtert! Denn, ich habe meinen Wald, den ich gerne bewirtschafte. Einen Traktor mit Automatik kann man einfach nicht bezahlen, beziehungsweise gibt einfach nichts adäquates.“ Mit dem ATV hat jeder in Philipp's Familie Spaß. „Im Winter fahren wir Schlitten, ich kann meinen Husky auslaufen lassen. Mein ATV unterstützt mich in jeder Hinsicht. Zudem habe ich gemerkt, dass die Kombina-



▲ Was nicht ist, kann noch werden: Mit Zubehör - teilweise auch improvisiert - schaffen ATVs im Wald einiges weg.

tion aus ATV und Rückewagen für den Wald sehr bodenschonend ist. Im Großen und Ganzen möchte ich nichts anderes mehr für meine Arbeiten nutzen.“

Anwender sind erfindungsreich

So baute er sich selbst einen Geräteträger und eine Dreipunktaufnahme an der sich viele Geräte anbringen lassen, die Philipp im Laufe der Jahre selbst gebaut hat. Um das Holz im Wald nicht immer doppelt anfassen zu müssen, baute er aus einem alten Transportanhänger einen Rückewagen mit einer Seilwinde von WARN. „Das Gespann war insgesamt zehn Jahre im Einsatz, bis ich im Frühjahr 2022 einen Rückewagen mit Kran von der Firma Jansen gekauft habe“, von dem der Tüftler total begeistert ist. Der Anhänger besitzt eine funkgesteuerte Seilwinde und ist dank eines Zusatzantriebs stark belastbar. Aber auch hier fand Philipp noch Verbesserungspotential: „Ich habe noch eine kippbare Ladefläche gebaut sowie eine Schaufel aus Blechen geformt. So ist

alles zusammen schneller an- und abbaubar“. Dem treuen, inzwischen 16 Jahre alten Grizzly, stellte er eine Tausender CForce zur Seite, die den vollen Anhänger noch einfacher zieht.

Philipp bringt es auf den Punkt: Mit dem entsprechenden Equipment ausgerüstet kann es in den Wald gehen. Traktoren sind teuer, ATVs die günstigere Alternative. Auch wir testen seit Jahren unsere Fahrzeuge dort, wo sie hingehören, oft eben auch im Wald. Auch dieses Mal haben wir uns auf den Be-

reich Waldarbeit und Brennholzverarbeitung konzentriert. Neben unserem Redaktions-ATV haben wir uns von Kubota ein RTV besorgt um diesen als Transportfahrzeug einzusetzen, wofür er konzipiert wurde. Allerdings ist der Japaner kein klassisches UTV. Es ist vielmehr eines der wenigen Fahrzeuge in diesem Segment, an dem sich optional eine Hydraulik und ein Frontkraftheber montieren lassen. Ein zusätzlicher Hydrauliktank ermöglicht die Nutzung von Geräten jeglicher Art. Der Frontkraftheber ist genormt und nimmt zudem jegliche An-



▲ Ungetüm: Der Traktor kann viel, ist aber oft zu sperrig.



▲ Helfer im Gehölz: Es gibt vielfältige Einsatzmöglichkeiten für den RTV.

baugeräte auf die sich dann mit der Hydraulik oder auch mit einem eigenen Motor betreiben lassen.

Der Einsatz bestimmt die Mittel

Wir wollten es nun aber auch wissen und sind mit unserer Ausrüstung in den Wald gefahren. Neben dem Kubota RTV und unserem ATV hatten wir zudem ganz klassisch

einen Traktor mit 60m Seilwinde dabei. Das ATV ist mit grobstolligen Reifen ausgestattet die auch im Wald und auf schlammigen Wegen wenig Spuren hinterlassen und trotzdem genügend Traktion bieten. Das RTV ist mit Reifen versehen welche eher für den Einsatz auf Straße und Wiesen geeignet sind, da damit kaum bis keine Spuren hinterlassen werden. Allerdings müssen wir den Reifen unseren Respekt zollen – auch im Schlamm boten diese noch viel Traktion. Ein großer Vorteil ist die großzügige Ladefläche, auf der wir unser Equipment verstauen können. Alle Fahrzeuge meistern die Anfahrt über einen holprigen und schlammigen Feldweg ohne jegliche Probleme.

Im Einsatzgebiet

Der Traktor hat auf den Rückegassen keinerlei Probleme, auch nicht über die teils noch lose herumliegenden Äste und kleineren Stämme zu fahren. Für den Kubota und die CFMOTO räumen wir das größere Geäst aber dann doch lieber etwas zur Seite. Für dicke Stämme die abseits der Wege und Rückegassen liegen kommt dann die Winde zum Einsatz. Der Traktor ist hier klar im Vorteil. Aber auch mit der Winde vom ATV lassen sich



▲ Keine Angst vor schweren Aufgaben: Die wendigen ATVs schaffen Erstaunliches.



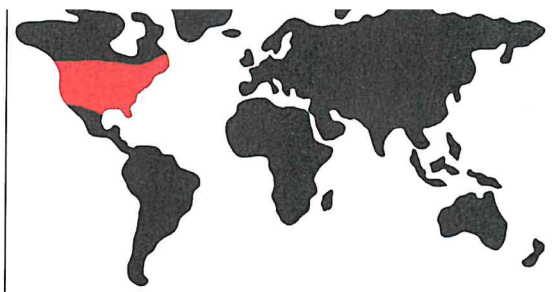
▲ Transport: Einfacher geht's kaum, als mit der kippbaren Ladefläche vom Kubota.

kleinere Stämme herausziehen. Der Kubota verfügt über keine Winde. Mithilfe eines Bergeseiles und der AHK lassen sich aber kleingesägte Stämme auch aus dem Wald herausziehen und dann auf der Ladefläche verstauen. Von dort können Sie dann am Holzsammlerplatz auf einen entsprechenden Anhänger geladen werden. Ein weiterer Vorteil gegenüber dem Traktor ist die wesentlich bessere Manövrierbarkeit, der kleinere Wendekreis unserer Testfahrzeuge.

Sie erleichtern ebenfalls das Befahren von schmalen Wegen mit tiefhängenden Ästen. Aufpassen muss man allerdings mit dem Kubota, um nicht mit der geschlossenen Bodenplatte aufzusetzen. Denn so steckt man fest. Am Ende des Tages müssen wir klar feststellen, dass die Arbeit im Wald definitiv auch ohne einen Traktor möglich ist. Die Stämme lassen sich auch auf Meterrollen sägen und dann mithilfe des ATVs oder UTVs herausziehen. Das UTV von Kubota kann zudem



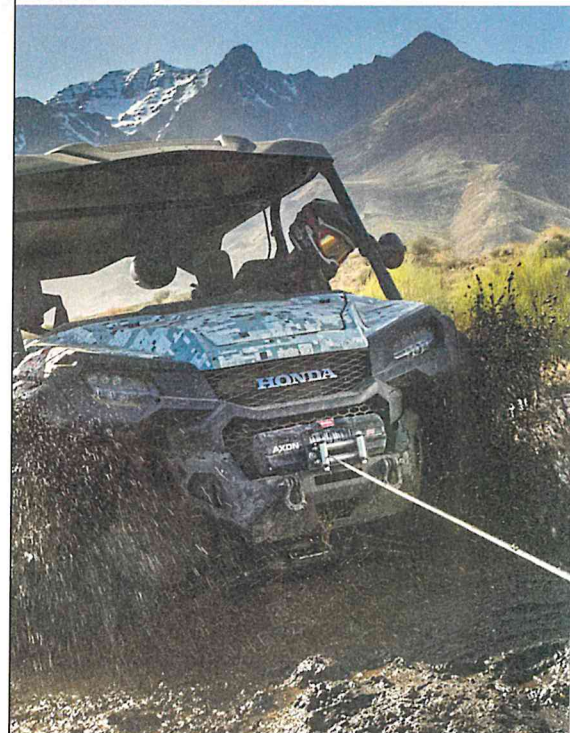
▲ Saubermänner: Als wäre nichts geschehen, so sauber hinterlassen wir den Wirtschaftsweg.



AXON & VRX Seilwinden

Besonderheiten:

- robust und leistungsstark
- schwarz pulverbeschichtet
- IP68 Standard
- mit Motactor (Axon)



Als Ergänzung zu Ihrer ATV-Seilwinde haben wir auch eine große Auswahl an Bergezubehör und ATV-Zubehör im Programm.

TAUBENREUTHER

TAUBENREUTHER GmbH
Am Schwimmbad 8 · 95326 Kulmbach
Tel. +49 92 21/95 62-0
verkauf@taubenreuther.de

www.offroad24.com



▲ Harte Bedingungen: Der Traktor kann's nicht besser!

durch hohe Zuladung, Anhängemöglichkeit etwa für einen Rückewagen, mit der Hydraulik für Gerätschaften, einer geschlossenen Kabine mit Heizung, Allrad und Differentialsperre überzeugen. Das ATV verfügt dann nochmals über eine höhere Geländegängigkeit, ist wesentlich schmaler und kann auch auf engsten Pfaden noch eingesetzt werden.

Nachdem wir das Holz aus dem Wald abtransportiert haben wollen wir die geteerten Nebenwege auch wieder sauber machen da wir aufgrund des schlechten Wetters doch einiges an Dreck hinterlassen haben. Auch hier kommt wieder der RTV zum Einsatz. Dank der hydraulischen Kehrwalze der Firma Kersten haben wir leichtes Spiel. Das Kehrwerk lässt sich auch alleine leicht am Frontkraftheber befestigen. Hydraulikschläuche anstecken und fertig. Mithilfe des „Joysticks“, welcher sich links oben auf dem „Armaturenbrett“ befindet, lässt sich das Kehrwerk nach beiden Seiten schräg stellen um den Dreck

seitlich wieder ins Feld zu befördern. Das Ergebnis ist überzeugend.



▲ Nicht nur für Vollprofis: Verzinkter Forstrailer mit vier großen Lufträdern für Holzstämmen von P. Lindberg.

Tragfähigkeit: 1.000 kg, Gewicht: 170 kg, Maße L x B x H: 380 x 130 x 120 cm.

Fazit

Wer ein ATV oder UTV besitzt muss sich keine Gedanken über den Kauf eines Traktors machen. Dank der Fülle an Zubehör- und Anbaugeräten, welche speziell für den Einsatz an unseren vierrädrigen Lieblingen konzipiert sind, lässt sich für jeden Zweck das passende Gerät finden. Gerade im Bereich der Brennholzverarbeitung ist diese Fahrzeuggattung eine absolut sinnvolle Anschaffung und Arbeitserleichterung. Der von uns genutzte Kubota RTV ist zwar eher für den Einsatz im Profibereich konzipiert, konnte aber voll und ganz überzeugen. Geringer Dieserverbrauch und genügend Kraft für alle durchgeführten Arbeiten waren ganz vorne auf unserer Wunschliste.

Wir sind bei der Recherche auf etliche Gruppen in den sozialen Netzwerken sowie Foren im World Wide Web gestoßen, die sich ausschließlich mit dem Thema beschäftigen. Dort kann man sich mit Gleichgesinnten austauschen und nützliche Tipps erhalten. ■